

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Handpflug</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaft</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-11-0179</p> |
|--|---|

Beschreibung

Für kleinere Arbeiten

Ein Pflug ist ein landwirtschaftliches Gerät zur Lockerung und zum Wenden (Pflügen) des Ackerbodens im Bereich des Bearbeitungshorizontes. Mit dem Begriff Pflug wird eine Maschine[1] beschrieben, die zwei Kraftquellen nutzt. Die eine Kraft wirkt über den Pflugbaum (Grindel) als eine parallel zum Boden gerichtete Zugkraft, die andere über den Führungsgriff (Sterz) als eine senkrecht zum Boden hin wirkende Druckkraft.[2]

<https://rlp.museum-digital.de/object/975>

Ein Pflug ist ein landwirtschaftliches Gerät, das zur Lockerung und zum Umbrechen der obersten Bodenschicht des Ackers (Pflügen) benutzt wird.

Dies hat nachfolgende Zwecke:

Durchlüftung des Bodens mit dadurch geförderter biochemischer Zersetzung älteren pflanzlichen Materials (Bodengare) zu Humus
gleichmäßige Einarbeitung auf den Acker gebrachten organischen Materials (z. B. Mist, Gülle, Häckselstroh)
Zerstörung der Wurzelstruktur der bis zur letzten Ernte vorhandenen Pflanzen,
Zerstörung der Wurzelstruktur nach der Ernte des ausgekeimten Unkrautsamen (mechanische Unkrautbekämpfung)
mechanische Lockerung des Bodens, insbesondere von verdichteten Stellen
Vorbereitung des Ackers als Saatbett

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

L: 190 cm; Pflugblattlänge: 33 cm;

Pflugblatthöhe: 11,3 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)

Hergestellt

wann

20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Aussaat
- Bodenbearbeitungsgerät
- Landwirtschaft
- Pflug
- Werkzeug